

14. Jassmeisterschaft 2018/2019 der Schützenveteranen Appenzell Innerrhoden

(bu) Bereits zum 14. mal organisierte der Ehrenpräsident René Messmer die Jassmeisterschaft der Innerrhoder Schützenveteranen. Der bei den Beteiligten sehr beliebte Anlass war wiederum gut besucht und ist im Jahresprogramm nicht mehr wegzudenken. 6 Schützenveteranen teilen sich den Teilnahmerecord von 123 Nachmittagen in den letzten 14 Jahren.

Seit Oktober 2018 bis Anfang März 2019 wurde an acht Freitagnachmittagen in verschiedenen Restaurants gejasst. Drei mal in Oberegg und fünfmal im inneren Landesteil. Zwei Frauen und dreissig Männer versuchten ihr Glück und Können im Schieberjass.

Teilnehmen können alle Schützenveteranen ab dem sechzigsten Altersjahr. Insbesondere bei den älteren Jahrgängen ist der Anlass sehr beliebt, da man sich unter Gleichgesinnten beim gesellschaftlichen Hobby verweilen kann. Mitmachen kommt bekanntlich vor dem Rang. So wird kameradschaftlich über eventuelle «Böcke» hinweggesehen.

Schon zum 3. mal ging der Wanderpreis an den 84-jährigen Genglis Franz. Er gewann mit 10905 Punkten, was einem Schnitt von 85,2 Punkten pro Jass ergibt. Es folgten Genglis Albert im zweiten und Halte Sepp im dritten Rang. Insgesamt sind 29 Teilnehmer rangiert.

Nach dem Schlussjassen beim Rangverlesen durfte jeder Anwesende einen Preis in Empfang nehmen. Dies ist nur möglich Dank der Grosszügigkeit und Treue der vielen Sponsoren und Gönner. Ihnen gehört ein herzliches Dankeschön. Mit einem guten Nachtessen wurde die Jassmeisterschaft abgeschlossen.

Komplette Rangliste und Fotos unter www.aiksv.ch / Veteranensektion